

Insel Texel
Inselvögel im Frühjahr
Birdingtoursreise vom 25.3. bis 29.3.2026
Teilnehmer: 9
Reiseleiter: Luc De Brabant
Unterkunft: Hotel Tatenhove, De Koog, Texel

Beobachtungsorte:

Ostküste: Prins-Hendrik-Zanddijk, der „Vogelboulevard“ mit De Schorren, Utopia, Drijvers Vogelweid de Bol, Wagejot, Dijkmanshuizen, Ottersaat.

Im Westen: De Slufter, de Muy.

Im Süden: Mokbaai, De Geul, De Petten, De Horsmeertjes, De Grote Vlakte.

Im Norden: Renvogelveld, Strand am Leuchtturm, Robbenjager, de Tuintjes, Dorpzicht und De Volharding.

Inselmitte: Waalenburg und De Staart

Tag 1

Nach kurzer Vorstellungsrunde im Hotel bei einer leckeren Suppe starten wir unsere Reise mit einem Besuch an dem Prins-Hendrik-Zanddijk im Süd-Osten der Insel.

Bei recht windigem Wetter können wir hier gleich neben vielen Ringelgänsen mehrere Limikolen auf dem Strand beobachten. Es sind Alpenstrandläufer, einige Sanderlinge, Sandregenpfeifer, Rotschenkel und Kiebitzregenpfeifer zu sehen. Auch einen einzelnen Regenbrachvogel können wir entdecken. Auch Pfeifenten sowie Sturm-, Lach-, Silber- und Heringsmöwen sehen wir hier.

Bei „De Petten“ ist eine größere Kolonie Lachmöwen zu sehen und zu hören und bei einer Wanderung zwischen den beiden Seen des Schutzgebietes „De Horsmeertjes“ sehen wir Tafelenten und Schwarzhalstaucher.

Am Beobachtungsstand „De Geu“ beobachten wir kurz die örtliche Kormoran-Kolonie, wonach wir auf der anderen Straßenseite bei Ebbe in der Bucht „Mokbaai“ wieder sehr viele Limikolen entdecken. Auch Säbelschnäbler, Brachvogel und Uferschnepfen sind hier auf Futtersuche. Mantelmöwen beobachten das Geschehen während einige Spießenten herumschwimmen.



Tafelente (L. De Brabant)

Tag 2

Heute erkunden wir den "Vogelboulevard" auf der Ostseite der Insel. Der starke nordwestliche Wind lässt sich aber auch auf der Ostseite immer noch sehr gut fühlen.

Wir fahren via „De Staart“ durch den Polder Waalenburg wo wir eine jagende Rohrweihe beobachten.

Wir besuchen danach die verschiedenen Schutzgebiete die auf der Landseite vor dem Lancasterdeich aufgereiht liegen und sehr gut zu erreichen sind. Auch vom Bus aus lassen sich die Vögel hier ungestört beobachten. So erkunden wir Ottersaat, Ysdijk, machen einen Rundgang bei Zandkes, fahren weiter bis Wagejot wo wir die ersten und frühen Brandseeschwalben sehen um dann bei Utopia bis zum Schutzgebiet „De Schorren“ zu wandern.



Brandseeschwalben (L. De Brabant)

Riesentrupps Ringelgänse grasen hier auf den Wiesen. Brandseeschwalben fliegen hin und her über den Deich. Auch Säbelschnäbler lassen sich von dem Wind nicht stören.

Bei De Schorren zeigen sich Unmengen an Limikolen (vor allem große Brachvogel, einige Kiebitzregenpfeifer und Pfuhschnepfen, Rotschenkel und Alpenstrandläufer) lassen sich bei einsetzender Ebbe gut beobachten.

Bie der Beobachtungswand „Dorpzicht“ sehen wir einige Singschwäne.

Nach unserer Mittagspause im urigen „Het Cafeetje“ in Oosterend, während es draußen einen Schneeschauer gibt, fahren wir auf den östlichen Vogelboulevard Richtung Norden. An den verschiedenen Wasserflächen entlang des „Lancasterdijks“ sind die hektischen Alpenstrandläufer ständig unterwegs, während Gruppen Austernfischer lieber ruhen. Auch Eiderenten warten auf die nächste Windflaute.

Unsere traditionelle Tagesabschlussfahrt über Waalenburg führt uns noch vorbei an Kampfläufern, Pfeif- und Krickenten im schönen abendlichen Sonnenlicht, Uferschnepfen und Tafelenten.



Uferschnepfe (L. De Brabant)

Tag 3

Heute morgen steht der Norden der Insel auf dem Programm.

Nördlich vom Leuchtturm wandern wir am Nordseestrand bis zum „Renvogelveld“. Im Geschützten Bereich entdecken wir einen Steinschmätzer. Auf dem kleinen See schwimmen Krick-, Löffel- und Reiherenten.

Im Bereich der „Tuintjes“ wollen wir das gemeldete Blaukehlchen suchen. Es zeigt sich leider nicht, dafür sehen wir einige Schwarzkehlchen, Hohltauben und Wiesenpieper.

Mittags kehren wir ein im gemütlichen Restaurant „Family“ in De Cocksdorp wonach wir das nah gelegene und exzellent ausgestattete Vogelinformationszentrum besuchen.

Die nächste Exkursion bringt uns bis zum Dünenschutzgebiet De Muy. Bei Regenwetter und starker Wind ist wenig los. Einige Uferschnepfen auf einer Wiese lassen sich aber vom unangenehmen Wetter nicht stören.

Bei „Het Grote vlak“ sehen wir noch balzende Haubentaucher und einige Spießenten.

Bei Mokbaai sehen wir zum Tagesabschluss und bei wieder etwas freundlicherem Wetter 3 eifrig jagende Rohrweihen.

Tag 4

Bei Sonnenschein aber immer noch kräftigem Wind besuchen wir heute den südlichen Abschnitt des Schutzgebietes „De Slufter“, wo wir vorbei an Schlicke und Salzwiesen bis zum Strand wandern. Einige Alpenstrandläufer und Sandregenpfeifer sind zu sehen.

Die Mittagspause verbringen wir im Restaurant „De Slufter“ mit holländischen Fritten oder Appeltaart.

Im nördlichen „De Slufter“ auf dem See „het diepe Gat“ sehen wir einige Eiderenten und eine gemischte Gruppe Uferschnepfen und Kampfläufer. Einige männliche Kampfläufer haben bereits die ersten Ansätze des bunten Schmuckkragens.

Etwas weiter entfernt vor der letzten Dünenreihe sind tausende Goldregenpfeifer am Boden und in der Luft zu sehen.

Wir besuchen danach bei Wagejot nochmals die Brandseeschwalben und als Abschluss noch das Infozentrum „De Marel“.

Tag 5

An unseren letzten Vormittag bei nachlassendem Wind, ohne Regen und mit Sonnenschein wandern wir etwas weiter im Dünenbereich „De Tuintjes“. Wir sehen einen jagenden Sperber und eine Sumpfohreule die leider schnell hinter der nächsten Dünenreihe wieder abtaucht.

Bei einer leckeren Abschiedssuppe im Hotel können wir danach unsere Texel-Reise nochmal Revue passieren lassen, wonach diese sehr gelungene Tour beendet wird.

Es hat Spaß gemacht, diese nette Reisegruppe begleiten zu dürfen. Auch das windige, aber glücklicherweise nur selten regnerische Wetter konnte die gute Stimmung in der Gruppe keinen Abbruch tun.

Luc De Brabant

März 2026

Impressionen



Löffler



Kampfläufer



Rohrweihe (Pfeifenten)



Säbelschnäbler



Strand am Leuchtturm



Het diepe gat



De Slufter

Artenliste Texel 2026

25. bis 29. März 2026 mit birdingtours / Luc de Brabant

	Name	x	25.03.26	26.03.26	27.03.26	28.03.26	29.03.26	
	Beobachtungsort		Prins Hendrik zanddijk, Horsmeertjes, Mokbaai	Ostseite, Ottersaat, Dijkmanshuizen, Wagejot, Utopia, De Schorren	Nordstrand am Leuchtturm, De Muy, Grote vlak, De Petten, Mokbaai	De Slufter, Ostseite, Polder Waalenburg	Renvogelveld, de Tuintjes, het diepe gat	
1	Sterntaucher							1
2	Haubentaucher		x	x	x	x	x	2
3	Schwarzhalstaucher		x					3
4	Zwergtaucher		x	x				4
5								5
6	Baßtölpel							6
7								7
8	Kormoran		x	x	x	x	x	8
9	Seidenreiher		x					9
10	Graureiher						x	10
11	Löffler		x	x	x	x	x	11
12	Silberreiher			x	x	x	x	12
13	Singschwan			x				13
14	Höckerschwan						x	14
15	Graugans		x	x	x	x	x	15
16	Nilgans		x	x	x	x	x	16
17	Weißwangengans		x	x	x	x	x	17
18	Ringelgans		x	x	x	x	x	18
19	Streifengans							19
20	Brandgans		x	x	x	x	x	20
21	Krickente		x	x	x	x	x	21
22	Stockente		x	x	x	x	x	22
23	Schnatterente		x	x	x	x		23
24	Löffelente		x	x	x	x	x	24
25	Eiderente			x	x	x	x	25
26	Tauerente							26
27	Reiherente		x	x	x	x	x	27
28	Tafelente		x	x				28
29	Spießente		x		x	x	x	29
30	Rohrweihe			x	x	x	x	30
31	Kornweihe							31
32	Sperber							32
33	Habicht							33
34	Mäusebussard			x	x		x	34
35	Turmfalke		x	x	x	x	x	35
36								36
37	Teichhuhn		x		x	x	x	37
38	Blässhuhn		x	x	x	x	x	38
39	Fasan		x	x	x	x	x	39
40								40
41	Austernfischer		x	x	x	x	x	41
42	Säbelschnäbler		x	x	x	x		42
43	Sandregenpfeifer		x	x		x		43
44	Goldregenpfeifer					x	x	44
45	Kiebitzregenpfeifer		x	x		x		45
46	Kiebitz			x	x	x		46

47								47
48	Bekassine					x	x	48
49	Uferschnepfe		x	x	x	x	x	49
50	Pfuhschnepfe			x			x	50
51								51
52								52
53								53
	Beobachtungsort							
54	Großer Brachvogel		x	x	x	x	x	54
55	Rotschenkel		x	x	x	x	x	55
56	Grünschenkel							56
57	Flußuferläufer							57
58	Waldwasserläufer							58
59	Alpenstrandläufer		x	x		x		59
60	Kampfläufer			x		x	x	60
61	Knutt							61
62	Sanderling		x					62
63	Steinwalzer		x	x	x	x		63
64	Zwergstrandläufer							64
65	Regenbrachvogel		x					65
66	Zwergmowe							66
67	Lachmowe		x	x	x	x	x	67
68	Sturmmowe		x	x	x	x	x	68
69	Heringsmowe		x	x	x	x	x	69
70	Silbermowe		x	x	x	x	x	70
71	Mantelmowe		x			x	x	71
72								72
73	Brandseeschwalbe			x		x		73
74	Fluseeschwalbe							74
75	Kstenseeschwalbe							75
76	Zwergseeschwalbe							76
77	Trauerseeschwalbe							77
78								78
79	Trottellumme							79
80								80
81	Felsentaube/Straentaube			x			x	81
82	Hohltaube							82
83	Ringeltaube		x	x	x	x	x	83
84	Trkentaube							84
85								85
86	Sumpfohreule						x	86
87								87
88	Buntspecht							88
89								89
90	Feldlerche			x		x	x	90
91								91
92	Uferschwalbe							92
93	Rauchschwalbe					x		93

94	Mehlschwalbe							94
95								95
96	Wiesenpieper			x	x		x	96
97	Schafstelze							97
98	Bachstelze			x	x	x	x	98
99								99
100	Heckenbraunelle		x		x			100
101	Zaunkönig		x					101
102								102
103	Rotkehlchen			x				103
104	Schwarzkehlchen				x		x	104
105	Steinschmätzer				x			105
106	Blaukehlchen							106
107	Amsel				x		x	107
	Beobachtungsort							
108	Singdrossel			x				108
109	Seidensänger		gehört					109
110	Mönchsgrasmücke							110
111								111
112	Zilpzalp		x					112
113	Fitis							113
114								114
115	Wintergoldhähnchen				x			115
116								116
117	Schwanzmeise							117
118	Blaumeise		x					118
119	Kohlmeise				x			119
120								120
121	Gartenbaumläufer							121
122								122
123	Elster		x	x	x	x	x	123
124	Eichelhäher							124
125	Dohle		x	x	x	x	x	125
126	Rabenkrähe		x	x	x	x	x	126
127	Star			x	x	x		127
128								128
129	Haussperling				x	x		129
130	Feldsperling							130
131								131
132	Buchfink							132
133	Grünfink				x			133
134	Stieglitz			x				134
135	Bluthänfling			x	x		x	135
136	Fichtenkreuzschnabel							136
137								137
138	Rohrhammer							138

